

Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 21. April 2017

Geschäftszahl (GZ): BMWFW-10.101/0080-IM/a/2017

- In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 11889/J betreffend "Studienbeihilfe", welche die Abgeordneten Claudia Gamon, MSc, Kolleginnen und Kollegen am 21. Februar 2017 an mich richteten, stelle ich fest:

### **Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:**

Die jährlichen Budgets der Studienbeihilfenbehörde haben sich seit dem Studienjahr 2006/07 wie folgt entwickelt:

<b>Studienjahr</b>	<b>Budget – Transferzahlungen gesamt in €</b>
2006/07	187.104.858,00
2007/08	205.991.801,00
2008/09	191.314.367,00
2009/10	183.148.085,00
2010/11	187.920.530,00
2011/12	204.089.459,00
2012/13	201.946.672,00
2013/14	198.256.496,00
2014/15	200.428.322,00
2015/16	198.709.241,00

**Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:**

Die jährliche Zuerkennungsquote der Studienbeihilfe, bezogen auf die gesamten Ansuchen, hat sich seit dem Studienjahr 2006/07 wie folgt entwickelt:

<b>Studienjahr</b>	<b>Anzahl Ansuchen</b>	<b>Bewilligungsquote in %</b>
2006/07	67.683	71,27
2007/08	66.933	70,83
2008/09	67.758	73,06
2009/10	65.671	69,76
2010/11	65.104	69,44
2011/12	63.911	71,84
2012/13	62.129	72,20
2013/14	60.658	72,60
2014/15	60.781	72,35
2015/16	59.511	72,07

Dem Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft liegt die Gesamtstudierendenzahl nur für Universitäten, Fachhochschulen und Privatuniversitäten, nicht jedoch für Pädagogische Hochschulen und Konservatorien vor. Dementsprechend hat sich die jährliche Zuerkennungsquote der Studienbeihilfe, bezogen auf diese Gesamtstudierendenzahl, seit dem Studienjahr 2006/07 wie folgt entwickelt:

<b>Studienjahr</b>	<b>Anzahl ordentliche inländische Studierende an Universitäten, Fachhochschulen und Privatuniversitäten</b>	<b>Bewilligungen – Studierende an Universitäten, Fachhochschulen und Privatuniversitäten</b>	<b>Zuerkennungsquote in %</b>
2006/07	169.625	43.439	25,61
2007/08	173.916	42.622	24,51
2008/09	176.491	44.637	25,29
2009/10	201.150	41.083	20,42
2010/11	205.972	40.174	19,50
2011/12	208.280	40.196	19,30
2012/13	207.813	38.851	18,70
2013/14	204.539	37.905	18,53
2014/15	206.242	37.598	18,23
2015/16	206.650	36.592	17,71

**Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:**

Die durchschnittliche Höhe der bewilligten Studienbeihilfe hat sich seit dem Studienjahr 2006/07 wie folgt entwickelt:

<b>Studienjahr</b>	<b>Durchschnittliche Beihilfe ohne Studienzuschuss in €</b>
2006/07	3.472,00
2007/08	3.915,00
2008/09	3.847,00
2009/10	4.156,00
2010/11	4.232,00
2011/12	4.644,00
2012/13	4.693,00
2013/14	4.745,00
2014/15	4.807,00
2015/16	4.850,00

**Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:**

Die Einreichungen und Zuerkennungen von Selbsterhalterstipendien haben sich seit dem Studienjahr 2006/07 wie folgt entwickelt:

<b>Studienjahr</b>	<b>Anzahl Ansuchen Studienbeihilfe</b>	<b>Anzahl Ansuchen Selbsterhalterstipendium</b>	<b>Anteil Selbsterhalter in %</b>
2006/07	67.683	11.128	16,44
2007/08	66.933	11.481	17,15
2008/09	67.758	12.290	18,14
2009/10	65.671	13.348	20,33
2010/11	65.104	14.181	21,78
2011/12	63.911	14.995	23,46
2012/13	62.129	15.663	25,21
2013/14	60.658	15.885	26,19
2014/15	60.781	16.240	26,72
2015/16	59.511	16.462	27,66

<b>Studienjahr</b>	<b>Anzahl Bewilligungen Studienbeihilfe</b>	<b>Anzahl Bewilligungen Selbsterhalterstipendium</b>	<b>Anteil Selbsterhalter in %</b>
2006/07	48.236	9.913	20,55
2007/08	47.410	10.215	21,55
2008/09	49.507	11.014	22,25
2009/10	45.813	11.925	26,03
2010/11	45.211	12.670	28,02
2011/12	45.913	13.389	29,16
2012/13	44.860	13.838	30,85
2013/14	44.039	14.088	31,99
2014/15	43.978	14.372	32,68
2015/16	42.888	14.539	33,90

**Antwort zu den Punkten 5 und 6 der Anfrage:**

Dazu liegen dem Ressort keine Zahlen vor.

**Antwort zu Punkt 7 der Anfrage:**

Der Entwurf für eine Novelle des Studienförderungsgesetzes soll noch im ersten Halbjahr 2017 dem Nationalrat zur parlamentarischen Behandlung vorgelegt werden.

**Antwort zu Punkt 8 der Anfrage:**

Die Mittel für Mobilitätsstipendien sind seit dem Studienjahr 2010/11 kontinuierlich gestiegen. Im Rahmen des Budgets Studienförderung sind sie auch für Ausweitungen ausreichend budgetiert.

**Antwort zu Punkt 9 der Anfrage:**

Die Mittel für Leistungs- und Förderungsstipendien sind mit einem Prozentschlüssel (5 %) an die Gesamtaufwendungen der Mittel für Studienförderung gebunden. Bei einer Ausweitung der Gesamtausgaben, wie im Entwurf zur Novelle des Studienförderungsgesetzes vorgesehen, steigen automatisch auch die für diesen Zweck vorgesehenen Mittel.

Dr. Reinhold Mitterlehner

